

## TTC schlägt Tabellenführer

Mit sage und schreibe 9:3 bezwang der TTC am Samstag den Spitzenreiter aus Rheinbrohl und zeigte dabei seine bisher beste Saisonleistung.

Bereits die Doppel liefen hervorragend und brachten uns schnell mit 3:0 in Führung. Martin und Rolf siegten relativ sicher gegen Jost/Welsch (3:1), HG und Kalle gewannen mit dem gleichen Ergebnis gegen Gladki/H. Scharrenbach. Manfred und Uwe erwiesen sich als die Glücklicheren gegen Schlösser/R. Scharrenbach und siegten nach 5 Sätzen.

Vorne gewann Rolf dann gegen einen an der Hand verletzten Welsch, HG musste sich Gladki mit 9:11 im 5. Satz geschlagen geben.

In der Mitte ein tolles Spiel von Kalle gegen Raphael Scharrenbach, der ebenfalls stark spielte, aber sich schließlich dem druckvolleren Spiel von Kalle beugen musste.

Manfred scheint seine „Krise“ überwunden zu haben und steuerte einen sicheren Sieg gegen Jost bei.

Hinten fand Martin nicht das richtige Rezept gegen Schlösser und musste sich dem Abwehrspieler geschlagen geben. Auch Uwe unterlag gegen Herbert Scharrenbach, obwohl mehr drin war, in 5 Sätzen. Spielstand nach dem 1. Durchgang 6:3 für den TTC.

Vorne konnten wir dann doppelt punkten: erst gewann Rolf gegen Gladki, dann HG gegen Welsch, beide ohne Satzverlust, und schraubten die Führung auf 8:3.

Den Sack machte dann Kalle in einem wahren Krimi gegen Jost zu, nachdem er bereits 2:0 nach Sätzen führte, Satz 3 und 4 dann abgab, um im 5. Satz dann 11:9 zu gewinnen. Endstand 9:3.

Der Knoten scheint endlich geplatzt zu sein. Wie schon erwähnt, war es die mit Abstand beste Saisonleistung des TTC. Profitiert haben wir sicherlich vom Fehlen Daniel Scharrenbachs, der aus gesundheitlichen Gründen zum Zuschauen gezwungen war.

Jetzt würden wir auch gerne unser letztes Spiel der Hinrunde gewinnen, aber da dürfte Lay wohl etwas dagegen haben. Mal sehen, wie es läuft.